

Siebenten-Tags-Adventisten publizieren Online- Enzyklopädie

Damit werde auch die Geschichte der Kirche in Europa besser zugänglich, sagte Paul Lockham, der für die Adventisten in Großbritannien Beiträge zur Enzyklopädie verfasst hat.

Fokus nicht nur auf Missionare, sondern auch auf einheimische Mitarbeitende

Die Enzyklopädie „wird die Geschichte der Mission grundlegend verändern. Es gibt verschiedene Facetten der adventistischen Missionsgeschichte, die nun offengelegt und für Forscher zugänglich gemacht werden“, schreibt Chigemezi Wogu, Projektleiter für die Beiträge der Adventisten in West- und Südeuropa. Ein Bereich der adventistischen Missionsgeschichte, der bisher wenig beachtet worden sei, betrifft laut Wogu die Fortführung der adventistischen Mission durch einheimische Mitarbeitende. Bis jetzt habe sich die adventistische Missionsgeschichte auf die großen Missionare konzentriert. Mit der Enzyklopädie würden nun auch wichtige Laien und Adventisten, die als Pioniere in verschiedenen Ländern gewirkt hätten sowie ihre Beiträge, bekannt, so Chigemezi Wogu.

Zur Webseite der Enzyklopädie: [Encyclopedia.Adventist.org](https://encyclopedia.adventist.org)

Engagement der Siebenten-Tags-Adventisten weltweit

Die protestantische Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten ist weltweit in 213 Ländern und Territorien tätig und hat rund 21,5 Millionen Mitglieder. Die Adventisten unterhalten mit 8.807 Grundschulen, höheren Schulen sowie Universitäten das global größte protestantische Bildungswerk. Sie sorgen mit 211 Krankenhäusern und Sanatorien, 440 Sanitätsstationen, 121 Alters- und Pflegeheimen und 11 Waisen- und Kinderheimen für Gesundheit und Wohlbefinden der Menschen und kümmern sich in

130 Ländern mit dem Hilfswerk ADRA um humanitäre und soziale Bedürfnisse.

Detaillierte statistische Angaben zu den Adventisten:
<https://www.adventisten.de/ueber-uns/zahlen-und-fakten/>